

Natur-pur-Tour

Die Rheinsberger Seenkette

Länge: ca. 45 km

Dauer: Wochenende

Schleusen: keine

Sportbootführerschein: nein

Route: Hafendorf Rheinsberg –
Schlabornsee – Dollgowsee –
Zootzensee – Großer Zechliner See –
Schwarzer See – Tietzowsee – Marina
Wolfsbruch – Zechlinerhütte –
Grienericksee – Rheinsberg –
Hafendorf/Rheinsberg

Die Rheinsberger Gewässer sind eine Kette glasklarer, durch schmale Kanäle verbundener Seen. Mit seinen verschiedenen Nebenarmen eignet sich dieser Südausläufer der Mecklenburgischen Seenplatte wunderbar für Ruhesuchende auch an Wochenenden und im Hochsommer. Dichte Kiefern- und Buchenwälder, natürliche Badestrände, schilfbewachsene Ufer und verträumte Buchten laden zum Durchatmen und

Ankern ein. Genießen Sie diesen Juwel Nordbrandenburgs.

Ausgangspunkt dieser Tour ist das **Hafendorf Rheinsberg**. Nutzen Sie den ersten Abend, den Rheinsberger See mit seiner romantischen Remusinsel zu umfahren. Einkehren können Sie in **Warenthin** im Gasthaus „Am Rheinsberger See“ direkt an der Anlegestelle. Wen es am ersten Abend weitertreibt, kann durch den Kanal zum **Schlabornsee** und von dort nach Backbord in den von Wald umgebenen, ruhigen **Dollgowsee** steuern und einen einsamen Ankerplatz suchen.



Erkunden Sie am nächsten Tag die Rheinsberger Seen im Norden: den **Zootensee**, **Großen Zechliner See** und **Schwarzen See**. Alle zeichnen sich aus durch eine unglaubliche Klarheit und bewaldete Uferzonen. Zum Einkehren empfiehlt sich das Ausflugslokal „Zur Brücke“ am nordöstlichen Ufer des Schwarzen Sees oder für ein großes Angebot an frischem Fisch die „Fischerhütte“ in **Flecken Zechlin**.

Abends können Sie die **Marina Wolfsbruch** ansteuern. Hier ist für Ihr Wohl und das Ihres Bootes gesorgt.

Am nächsten Tag starten Sie von der Marina Wolfsbruch über den **Tietzowsee** nach **Zechlinerhütte** am Schlabornsee. Seinen Namen verdankt der idyllische Urlaubsort einer Glashütte, die vom 18. bis ins 19. Jahrhundert edles Glas fertigte. An der Stelle der ehemaligen Glashütte befindet sich heute das „Haus am See“, ein rustikales, urgemütliches Hotel/Restaurant mit Terrasse, Wintergarten und Weinkeller. Von der Vergangenheit des Ortes zeugen zwei große Mühlsteine auf der Terrasse und im Restaurant.

Weiter geht es über den Rheinsberger See zum **Grienericksee**, an dessen Einfahrt sich die beeindruckende Kulisse des Rheinsberger Rokoko Schlosses auftut. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, auf den Spuren Friedrich des Großen durch den Schlosspark zu wandeln, sich durch das Schloss führen zu lassen oder das Keramikmuseum zu besuchen. Lassen Sie den letzten Abend Ihres Törns mit einem Konzert oder einer Operaufführung in der Kammeroper Rheinsberg ausklingen oder steuern Sie in Ruhe das Hafendorf Rheinsberg an.

Lanke-Charter GmbH & Co. KG, Kaistr. 3, 16831 Rheinsberg
Kontakt: Herr Alexander Schwabe, Tel: 033 931.80 329
E-mail: info@lanke-charter.de
www.lanke-charter.de